

- Einführung
- Definition „Fingersatz“
- Tipp
- Wie findet man einen guten Fingersatz
- Beispiele zum Ausprobieren

Der Fingersatz bleibt bei vielen Anwender/innen oft unbeachtet und wird oft unterschätzt. Bei schwierigen Passagen ist ein guter Fingersatz unverzichtbar.

Der Fingersatz ist ein sehr wichtiges Element beim Klavier- und Keyboardspielen.

Um ein Musikstück zu erarbeiten, bedarf es eine möglichst flüssige Finger-Technik. Schlussendlich müssen Sie ja gleich beide Hände gleichzeitig steuern können. Nicht zu vergessen, es kommt beim Klavierspiel noch das Sustain-Pedal zum Einsatz.

Definition „Fingersatz“

In Anfängernoten findet man oft kleine Zahlen neben den einzelnen Noten. Diese nennt man Fingersätze. Sie helfen einem, sich auf der Tastatur besser zurecht zu finden.

Unsere Finger werden einfach durchnummeriert. Jeweils vom Daumen Nr. 1 aufwärts 2 3 4 5. Wir haben 88 Tasten am Klavier und um diese mit 10 Finger gut zu bedienen, bedarf es neben einer guten Hand- und Armtechnik einen guten Fingersatz.

Mit zunehmender Schwierigkeit, wird ein guter Fingersatz unerlässlich. Deswegen ist es wichtig, dass man sich diese Fähigkeit frühzeitig aneignet. Am einfachsten wäre es gleich zu Lernbeginn.

Jeder Mensch hat anders grosse Hände und so muss man sich oft gut überlegen, ob man nicht einen besseren Fingersatz findet.

Tipp

Vorgegebene Fingersätze bzw. Abläufe immer zuerst kontrollieren ob sie für einem selber geeignet sind und auch Sinn machen. *(Bei Anfänger/innen hilft Ihnen sicher Ihre Lehrperson)*

Oft werden Fingersätze in der Klavierliteratur oberflächlich behandelt und auch so in die Noten eingefügt. Ein gutes Beispiel für einen schlechten Fingersatz ist z.B. „100 Keyboard Songs für 3 Akkorde Band 1“ Leu-Verlag 4. Auflage 1998.

Mit zunehmender Erfahrung findet man seine eigenen optimalen Fingersätze.

Nun, wie findet man einen guten Fingersatz

- Indem man die Fingersätze von Anfang an beachtet und sich vorgegebene „gute“ Fingersätze einprägt
- Viele Lieder/Songs immer wieder durchspielt und das neu Gelernte anwendet
- Es macht Sinn, spieltechnische Abläufe zu studieren und gesondert zu trainieren
- Ein guter Fingersatz vereinfacht das Klavierspiel um ein Vielfaches
- Lernen Sie es, es lohnt sich

Sinnvolle Beispiele zum Ausprobieren

Für Anfänger:

- Fuchs du hast die Gans Gestohlen
- Heut' ist ein Fest bei den Fröschen am See
- Drunten im Unterland

Für Fortgeschrittene:

- Jazz-Standard „Take Five“ - Paul Desmond

Emanuel Meier - Musiker - Klavierlehrer - Keyboardcoach - Alleinunterhalter

www.e-meier.ch / www.emanuel-musiker.ch / www.tyros5.ch / www.psr970.ch